



REINICKENDORF IST VIELFÄLTIG

EMINE DEMİRBÜKEN-WEGNER



CDU

REINICKENDORF IST VIELFÄLTIG

Emine Demirbükten-Wegner ist verheiratet und hat zwei Kinder. Die studierte Germanistin und Publizistin ist als Angestellte tätig. Seit 2006 ist sie Mitglied im Abgeordnetenhaus. Sie ist jugend- und familienpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion.



RICHTIG FÜR REINICKENDORF

Sicherlich geht es Ihnen so ab und an wie jedem Anderen:

Man ärgert sich mitunter „die Platze“, wenn man draußen auf der Straße den Dreck sieht, in der Schule bei den Kindern schon wieder einmal Unterrichtsausfall feststellt, die Hauswand durch eine „Graffiti-Verzierung“ eingesaut worden ist, man auf dem Bürgersteig vor lauter Löchern einen Slalom hinlegen muss, die nächste kleine Grünanlage zur Müllhalde verkommt, in der Kita den Kindern mal wieder einfallsloses Essen serviert wurde, ... – man kann diese Auflistung beliebig fortsetzen.

Der Schuldige ist dann aber auch besonders leicht ausgemacht: Der Staat muss dies doch regeln! Nun ja, im Großen und Ganzen hat man damit wohl Recht – wenngleich der „Staat“ ja letztlich wir alle sind. Aber das, was wir als „Vater Staat“ bezeichnen, ist ja nicht unser eigenes Verhalten, sondern das, wofür Politik und Verwaltung sorgen sollen. Und darum geht es, wenn am 18. September in Berlin Neuwahlen stattfinden: **Wem trauen wir zu, in den nächsten fünf Jahren für uns in der Stadt Berlin, aber eben auch im Bezirk Reinickendorf den „Vater Staat“ so zu lenken**, dass wir wieder mit **mehr Zufriedenheit**, mit **mehr Freude** und irgendwie auch mit **mehr Stolz auf unsere Stadt und unseren Bezirk** schauen können?

Seit nun 10 Jahren regiert Klaus Wowereit und seine SPD zusammen mit der Linkspartei diese Stadt. Und zur Erinnerung: **Die SPD ist** seit Januar 1989 – also seit mehr als 22 Jahren – **ununterbrochen in Regierungsverantwortung**. Finden Sie, dass Ihre Stadt und Ihre Lebenssituation hier sich in den letzten 10 Jahren so positiv weiterentwickelt haben, wie Sie es selbst für möglich gehalten haben? Oder ist die Stadt Ihnen etwas schuldig geblieben? Glauben Sie, dass man es hätte nicht besser machen können? Dass manches vielleicht für Sie nicht viel besser hätte heute sein können?



Bild oben: Emine Demirbükten-Wegner als Organisatorin des Reinickendorfer Familienfestes 2010



Bild rechts: Emine Demirbükten-Wegner begrüßt Bundespräsident Christian Wulff zu ihrer Veranstaltung „Das Parlamentarische Frühstück“

Hier in Reinickendorf ist sicherlich nicht alles anders gemacht worden, aber doch so manches besser! Die Parkanlagen sind sauberer, die Straßen bei aller Kritik in einem besseren Zustand als nur wenige hundert Meter nach der Bezirksgrenze zur Innenstadt hinein. Natürlich sind nicht alle Schulen „voll in Schuss“, aber dass hier im Bezirk über 100 Millionen Euro in den letzten Jahren verbaut worden sind, das sieht man schon! So wie man auch sieht, dass mehr auf den Bürgersteigen sauber gemacht wird, dass wilde Plakatiererei bei uns in Reinickendorf kaum stattfindet, dass weder Senioren- noch Jugendtreffs massiv geschlossen wurden. Und: Reinickendorf ist einer der ganz wenigen Bezirke, die keine Schulden machen, sondern mit Gewinn arbeiten und damit auch für die Zukunft. Reinickendorf wird seit mehr als 15 Jahren von der CDU „regiert“! Es lebe der Unterschied!

Also, was „Richtig für Reinickendorf“ ist, kann doch auch „Richtig für Berlin“ sein. Vielleicht bedenken Sie das, wenn Sie am 18. September Ihre drei „Wahlkreuze“ setzen...!?

Ihre
Emine Demirbükten-Wegner
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

REINICKENDORF IST VIELFÄLTIG



Emine Demirbüken-Wegner und Klaus Fehling/BVV-Kandidat

Wir setzen uns für die Politik in Reinickendorf-West ein und machen Politik mit Herz und Verstand. Was wir bisher erreicht haben:

WOHNUMFELD, SICHERHEIT

- Vermeidung dunkler Ecken zur Steigerung des Sicherheitsgefühls durch intensive Rückschnitte in den Grünanlagen
- Betreuter Taubenschlag am Kutschki zur tierschutzgerechten Eindämmung der Taubenplage
- „Flüsterasphalt“ in der Scharnweberstraße
- Arbeitsplätze und Einkaufsmöglichkeiten in der Waldstraße

SCHULE, BILDUNG UND KULTUR

- Umfangreiche neue Mediengestaltung für die Stadtbibliothek Reinickendorf-West
- Schulhoferöffnung und neue Schulstation an der Hermann-Schulz-Grundschule
- Renovierung der Sporthalle an der Max-Beckmann-Schule
- Mittelverstärkung für mehr Straßensozialarbeit gegen Jugendkriminalität



Familienpolitik hat seine schönen Seiten

SPORT UND FREIZEIT

- Neugestaltung Bolzplatz für Kinder in der Zobelnitzstraße
- Neuer Kunstarsenbelag und Flutlichtanlage für die Sportanlage Scharnweberstraße
- Kunststrasenbelag für die Sportanlage Ollenhauerstraße
- Schwimmen für jeden im Paracelsus-Bad

WOFÜR WIR UNS WEITERHIN EINSETZEN

- Bezirk Reinickendorf als Vorreiter im Kampf gegen Automatencasinos und Spielhallen
- Erfolgreiche Aussiedlungsberatungsstelle in der Auguste-Viktoria-Allee
- für mehr Polizeipräsenz auf der Straße und mehr Sicherheitspersonal in den U-Bahnhöfen
- Nachnutzungskonzept für den Flughafen Tegel zur Schaffung von Arbeitsplätzen



Emine Demirbüken-Wegner und Bürger auf dem Sommerfest in Reinickendorf-West

REINICKENDORF IST ANDERS

Die Reinickendorfer CDU öffnet sich seit Jahren für politische Quereinsteiger und Experten aus der Mitte der Gesellschaft. Mit Dr. Hinrich Lühmann, dem ehemaligen Rektor des renommierten Humboldt-Gymnasiums, Harald Muschner, dem langjährigen Vorsitzenden des Bezirksselternausschusses, und Eberhard Schönberg, 14 Jahre Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei, treten auch parteilose Experten für die Reinickendorfer CDU und für eine sachorientierte Bezirkspolitik an.



REINICKENDORF IST
DUFTE

- Gepflegte Grünflächen
- 200 000 Blumen verschönern den Bezirk zu den unterschiedlichen Jahreszeiten
- Keine illegale Plakatierung
- Sauberkeit statt Müllecken



REINICKENDORF IST
JUNG GEBLIEBEN

- Wir vergessen die Lebensleistung der älteren Generation nicht
- Berlins größtes Angebot in acht Seniorenfreizeitstätten mit 3 500 Mitgliedern in 140 Hobbygruppen
- Großes kulturelles Programm speziell für Senioren
- Vielfältige Wohnformen im Alter



REINICKENDORF IST
SPORTLICH

- 37 000 Sportlerinnen und Sportler in 200 Vereinen
- Unterstützung von Vereinen und Ehrenamt
- Gute Trainings- und Wettkampfbedingungen
- 1 Million Euro Investitionen pro Jahr für Reinickendorfer Sportanlagen

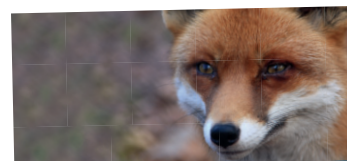


REINICKENDORF IST
KLASSE

- Vielfalt statt Einheitsschule
- Gründung eines neuen Gymnasiums
- Gründung des Bildungsberatungszentrums
- Leseförderung durch neue Büchereibusse
- Neun neue Schulstationen zur individuellen Förderung

REINICKENDORF IST SOLIDE

- Wir in Reinickendorf machen seit Jahren keine Schulden
- Mehrfache Auszeichnung durch die IHK als wirtschaftsfreundlichster Bezirk
- Einrichtung des Bauberatungszentrums
- Zentrale Koordinierung der Wirtschaftsförderung



REINICKENDORF IST
SCHLAU

Deshalb dürfen wir unseren Bezirk nicht Rot-Rot-Grün überlassen!



REINICKENDORF IST VERLÄSSLICH

BEZIRKSBU RGERMEISTER FRANK BALZER

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

in den vergangenen Jahren hat die Reinickendorfer CDU erfolgreich die politische Verantwortung im Bezirk getragen. Seitdem wurde Reinickendorf von der IHK wiederholt als wirtschaftsfreundlichster Bezirk ausgezeichnet und hat sich auch in den Punkten Ordnung und Sauberkeit anders entwickelt als andere. Das erfordert ein konsequentes Vorgehen gegen Vermüllung sowie illegale Werbung und zugleich eine aufwendige Pflege von Grünflächen und Spielplätzen. Unser Ziel ist ein Bezirk, in dem man gerne lebt und sich wohlfühlt.

Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Erhaltung des bestehenden vorbildlichen Netzes von attraktiven Seniorenfreizeitstätten und des für Berlin einzigartig hohen Standards bei den bezirklichen Sportanlagen sowie die Förderung und Unterstützung von Vereinen und Ehrenamt.

Unsere Erfolge wurden möglich durch eine solide Haushaltspolitik ohne Schulden.

Im Gegensatz zu SPD und Grünen, die eine deutliche Reduzierung von Polizeikräften im Bezirk mitgetragen haben, wird die CDU diese verfehlte Politik des Senats korrigieren.

Wir stehen für eine verlässliche, bürgernahe Politik in unserem Bezirk. Diesen Weg möchten wir gerne fortsetzen. Deshalb bitte ich Sie um Ihre drei Stimmen für die Reinickendorfer CDU.

Ihr

Frank Balzer

Bezirksbürgermeister von Reinickendorf

CDU Reinickendorf | Großkopfstraße 6-7 | 13403 Berlin |

Telefon: 030 4961246 | Telefax: 030 4963053 | E-Mail: info@cdu-reinickendorf.de



CDU